

Stellungnahme zu Klimaschutz für Köln

Stellungnahme zu Klimaschutz für Köln



Fortschritt in Freiheit e.V.
 Ostmerheimer Straße 539
 51109 Köln
 Telefon: 0221 977 61 666
 Datum: 23. April 2015

Fortschritt in Freiheit e.V. - Ostmerheimer Straße 539 - 51109 Köln

Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters
 Frau Henriette Reker
 Rat der Stadt Köln –SPD,CDU,Die Linke,
 FDP, AFD, Bündnis 90/Die Grünen,
 proKöln, Deine Freunde,Piratenpartei,
 Freie Wähler

Kopien: Medien

Kopien: AK Energie und Klimaschutz, Köln
 Infokreis Klimaschutz HWK
 Haus der architektur, Köln hdak
 Smart City, Köln
 2020 Energie & Klima, Köln
 Dialog Kölner Klimawandel, Köln
 Natur Kultur Klimakreis Köln
 Ökoprint
 Rheinenergie
 EnergieAgentur NRW
 Klimakreis IHK Köln
 Integriertes Klimaschutzkonzept, Stadt Köln
 KlimaKreis Köln
 Fachhochschule Köln
 Verbraucherzentrale NRW
 AK Bauteam Klimaschutz
 Köln Agenda

Klimaschutz für Köln AUG 03.03.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters

Sehr geehrte Frau Reker

Sehr geehrter Rat der Stadt Köln

Die Präsentation „Klimaschutz für Köln“ wirft für die Verbraucher viele Fragen auf. Insbesondere unter der Berücksichtigung, dass das städtische Unternehmen Rheinenergie zu 20 % RWE und **zu 80 % den Bürgern gehört und das Unternehmen auch an der „Klimainitiative für Köln“ beteiligt ist.** Sie und die an der Klimainitiative für Köln Beteiligten erwecken den Eindruck, dass Sie das „Klima in Köln“ retten können.

Das örtliche Klima ist ein Kunstprodukt und somit es das „Globalklima“ erst recht (Dr. Wolfgang Thüne)

Die Zeche der „Kölner Klimarettung“ müssen die Verbraucher und die Unternehmen bezahlen. Es ist natürlich weniger kompliziert, der Kölner Bevölkerung „für nicht existente Objekte, für die man keine Sachkenntnisse haben muss, lediglich eine grenzenlose Phantasie und einen unerschütterlichen Glauben“ (Dr. Wolfgang Thüne) Geld abzuverlangen.

<http://www.derwettermann.de/naerrische-klimaspielereien-im-potsdam-institut-pik.html>

Siehe hierzu auch:

<http://fortschrittinfreiheit.de/index.php/20-positionen-des-vereins-fortschritt-in-freiheit-e-v>

Die experimentellen Beweise zu den in dem Papier aufgeführten Behauptungen fehlen komplett. Deshalb ergeben sich nachstehend aufgeführte Fragen.

Wir bitten freundlich um Beantwortung der Fragen. Unsere Fragen an Sie und die öffentliche Präsentation „Klimaschutz für Köln“ sind auf unserer Vereinsseite unter Informationen für Verbraucher eingestellt. Wenn Sie in Ihrer Präsentation „Klimatheorien“ behaupten, sind Sie gegenüber den Verbrauchern und den Wählern verpflichtet, diese zu begründen. Wir weisen darauf hin, dass wir nicht zu allen aufgeführten „Behauptungen“ Fragen gestellt haben. Das behalten wir uns auf jeden Fall noch vor.

Der globale Klimawandel

Können Sie uns hierzu bitte den Quellenachweis des experimentellen Beweises mitteilen?

Können Sie bitte Ihre Aussage „Der globale Klimawandel“ definieren?

Zu der Tabelle Der Anstieg der Temperatur im Industriezeitalter

- welche Temperatur meinen Sie hiermit?
- für welche Jahre?
- von welchen Messstationen stammen die Ergebnisse?
- zu welchen Uhrzeiten wurde gemessen?

Bitte teilen sie uns die empirischen Beweise zu Ihrer Aussage “Anstieg des heutigen Meeresspiegel bis heute“ mit.

Auswirkungen des Klimawandels

- welcher Klimawandel?
- Wo?

Bitte teilen Sie uns die Nachweise mit zu Ihren Aussagen

- Küstenerosion & Infrastrukturschäden:** welche Städte, um was für Erosionen und was für Infrastrukturschäden handelt es sich?
- Ernteausfälle:** in welchen Städten/Ländern, um was für Ernteausfälle und zu welcher Jahreszeit und in welchen Ländern und Städten handelt es sich?
- Extrem-Wetterereignisse & Überflutungen:** in welchen Städten/Ländern und wann waren die Extrem-Wetterereignisse & Überflutungen, und benennen Sie die Ereignisse bitte genau?
- Klimaflüchtlinge:** aus welchen Ländern sind die Klimaflüchtlinge, wie viele, und definieren Sie bitte Klimaflüchtlinge und wer stellt fest, dass es Klimaflüchtlinge sind?

Klimapolitische Reduktionsziele der CO2 Emissionen

- Welches CO2 wollen Sie reduzieren?
- Wie?
- Welche Folgen hat die Reduzierung für die Bevölkerung?
- Wie wollen Sie die Reduzierung messen?
- Wie wollen Sie die Reduzierung nachweisen für die EU; Deutschland, NRW und Köln?
- Auf welche wissenschaftlichen Experimente stützen Sie die Ziele, dass eine CO2-Reduzierung einen Temperaturanstieg verhindern oder abschwächen kann?
- Wo stehen wir heute?

Bitte teilen Sie uns den experimentellen Beweis der Zielrichtung: 2008 im Vergleich zu 1990 mit.

Klimaschutzinitiativen in Köln

- Teilen Sie uns bitte mit, was genau die Klimaschutzinitiativen in Köln bisher erreicht haben,
- wieviel Geld ist bzw. wird für die Klimaschutzinitiative Köln zur Verfügung gestellt und wer stellt das Geld zur Verfügung?

Mit freundlichen Grüßen

Hannelore Thomas

